ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.
Годъ XX.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
XX. Jahrgang.

№ 32. Пятница 17. Марта. — Freitag, 17. März 1872.

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

О перемѣнѣ по службѣ.
Dienst-Veränderungen.

На время болѣзни Вольмарскаго уѣзднаго врача, коллежскаго совѣтника доктора Петерсена отправленіе его обязанностей возложено на вольнопрактикующаго въ г. Вольмарѣ врача Доктора Экардта. № 247.

Für die Dauer der Krankheit des Wolmarschen Kreisarztes Collegienrath Dr. Petersenn ist die Erfüllung seiner Amtspflichten dem freipracticirenden Wolmarschen Arzte Dr. Eckardt übertragen worden. Nr. 247.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.
Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

На основаніи ст. 57 мѣст. узак. част. II, Лифляндскимъ Губернскимъ Управленіемъ симъ доводится до всеобщаго до кого касается свѣдѣнія, что г. Генералъ-Губернаторомъ разрѣшено собраніе въ нынѣшнемъ году, въ г. Ригѣ, обыкновеннаго Ландтага Лифляндскаго Дворянства, съ присовокупленіемъ, что срокъ сбора Ландтага и членовъ Лифляндскаго дворянскаго кредитнаго общества назначенъ на 23. число Мая сего 1872 года, а открытіе Ландтага на 24. Мая. № 655.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird in Grundlage des § 57 Bd. II des Prov.-Cod. hiermit zur Wissenschaft und Nachachtung der Livländischen Ritter- und Landschaft bekannt gemacht, daß mit Genehmigung des Herrn General-Gouverneurs in diesem Jahre **ein ordentlicher Landtag** der Livländischen Ritterschaft in Riga wird abgehalten werden und daß der Zusammentritt des Landtags und der Glieder der Livländischen adeligen Credit-Societät auf den 23. Mai dieses Jahres, **die Eröffnung des Landtages aber auf den 24. Mai** festgesetzt worden ist. Nr. 655.

Вслѣдствіе представленія Рижскаго Магистрата Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать нижепоименованныхъ Евреевъ, а именно приписаннаго къ Сядскому еврейскому обществу Тельшевскаго уѣзда булочника Сроля Гирша Вульфовича Обштейна и приписаннаго къ Дасловскому еврейскому обществу Ковенскаго уѣзда Лейзера Ореля Шмуловича Камбера, которые уклонились отъ исполненія на нихъ рѣшенія Правительствующаго Сената, и въ случаѣ отысканія выслать ихъ подъ стражею въ Рижскій Магистратъ. № 1849.

Zufolge Unterlegung des Rigaschen Raths wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands desmittelst aufgetragen, nach den nachbenannten Ebräern, dem zur Sädschen Ebräergemeinde im Telschschen Kreise gehörigen Bäcker Srol Hirsch Wulfowitsch **Obstein** und dem zur Daslowskischen Ebräergemeinde im Kownoschen Kreise gehörigen Terpentinkocher Leiser Orel Schmulowitsch **Kamber**, welche sich der Erfüllung des wider sie von Einem Dirigirenden Senate ergangenen Urtheils durch die Flucht entzogen haben, **Nachforschungen** anzustellen und dieselben im Ermittelungsfalle vor den Rigaschen Rath arrestlich zu sistiren. Nr. 1849.

Вслѣдствіе представленія Рижскаго Ландгерихта Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать приписаннаго къ имѣнію Густавсбергъ Яна Эссергайля, которому слѣдуетъ объявить выданное противъ него рѣшеніе Лифляндскаго Гофгерихта по дѣлу о неправильномъ пивовареніи и въ случаѣ отысканія выслать его въ Рижскій Ландгерихтъ. № 1851.

Zufolge desfallsiger Unterlegung des Rigaschen Landgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem zum Gute Gustavsberg verzeichneten Jahn **Essergail**, welchem das wider ihn wegen ungebührlichen Bierbrauens gefällte Apellationsurtheil des Livländischen Hofgerichts zu eröffnen ist und dessen Aufenthaltsort unbekannt ist, **Nachforschungen** anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle vor das Rigasche Landgericht zu sistiren. Nr. 1851.

Вслѣдствіе представленія Шлокскаго Магистрата Лифляндское Губернское Управленіе поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать приписаннаго къ Шлокскому рабочему окладу Михайла Михайлова, который подлежитъ отдачѣ въ рекруты, и въ случаѣ отысканія выслать его въ Шлокскій Магистратъ. № 1853.

Zufolge desfallsiger Unterlegung des Schlockschen Magistrats wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem Schlockschen Arbeiterokladisten Michail **Michailow**, welcher bei der diesjährigen Rekrutenhebung zum Rekruten designirt ist, **Nachforschungen** anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle an den Schlockschen Magistrat auszusenden. Nr. 1853.

Вслѣдствіе представленія Эзельскаго Орднунгсгерихта Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать нижепоименованныхъ приписанныхъ къ имѣнію Сандель крестьянъ, который бродяжествуетъ безпаспортно неуплотивъ своихъ казенныхъ и общественныхъ податей, и въ случаѣ отысканія выслать ихъ подъ карауломъ въ Эзельскій Ордынунгсгерихтъ.

Сіи лица суть слѣдующія: 1) Виллемъ Михайловъ Луйкъ, ему 40 лѣтъ отъ роду съ паспортомъ просроченнымъ 3 года; 2) Юрри Яковлевъ Уліасъ 30 лѣтъ, съ паспортомъ просроченнымъ уже 8 лѣтъ; 3) Фридо Александровъ Іогансонъ 25 лѣтъ, съ паспортомъ просроченнымъ 4 года; 4) Карлъ Юріевъ Вагеръ 27 лѣтъ, съ паспортомъ просроченнымъ уже два года. № 1854.

In Folge desfallsiger Unterlegung des Oeselschen Ordnungsgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach den nachstehend benannten zur Sandellschen Gemeinde gehörigen paßlosen Individuen, welche seit einer Reihe von Jahren ihre Abgaben nicht bezahlt haben, **Nachforschungen** anzustellen und im Ermittelungsfalle dieselben an das Oeselsche Ordnungsgericht arrestlich auszusenden.

Diese Individuen sind: 1) Willem Michkel's Sohn **Luik** circa 40 Jahr alt, dessen Paß seit 3 Jahren abgelaufen ist; 2) Jurri Jacob's Sohn **Ulias** circa 30 Jahr alt, dessen Paß seit 8 Jahren abgelaufen ist; 3) Frido Alexander's Sohn **Johannsohn** circa 25 Jahr alt, dessen Paß seit 4 Jahren abgelaufen und 4) Carl Jurri's Sohn **Wahher** circa 27 Jahr alt, dessen Paß seit 2 Jahren abgelaufen ist. Nr. 1854.

Ссылаясь на объявленіе за № 1678 въ Лифляндскихъ Губернск. Вѣдомостяхъ № 28 с. г. о розысканіи Туккумскаго еврея Мозеса Розе, Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи прекратить розыскъ упомянутаго Розе, такъ какъ онъ уже отысканъ. № 1852.

Mit Bezugnahme auf die diesseitige sub Nr. 1678 in der Livländischen Gouvernements-Zeitung Nr. 28 dieses Jahres ergangene Publication betreffend die Ermittelung des Tuckumschen Ebräers Moses **Rose**, wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, die nach dem Moses Rose angeordneten Nachforschungen **nunmehr einzustellen**, da derselbe bereits ermittelt worden ist. Nr. 1852.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Da Herr Leop. **Smolian** bei der Rigaer Börsenbank die Anzeige gemacht, daß der am 30. October 1868 von der Rigaer Börsenbank auf den Namen Helene Smolian ausgestellte Einlageschein Lit. G. sub Nr. 35 groß 182 Rbl. 54 Kop. **gestohlen worden**, so werden hiermit von der Rigaer Börsenbank nach Vorschrift der Anmerkung zu § 38 des Allerhöchst bestätigten Statuts Alle die an beregten Schein irgend welche rechtliche Ansprüche zu machen gesonnen sind, aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato bei der Rigaer Börsenbank zu melden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist Herrn Leop. Smolian ein neuer Schein ausgestellt, der alte aber für ungiltig erklärt werden wird. Nr. 14. 1

Riga, den 10. März 1872.

Nachdem der Eröffnungstermin für **den in** diesem Jahre abzuhaltenden **ordentlichen Landtag** der livländischen Ritter- und Landschaft **auf den 24. Mai anberaumt worden ist**, werden die Bestimmungen über **die Ertheilung von Landtagsvollmachten** den Betheiligten in Erfüllung der Be-

züglichen Beschlüsse der Landtage des Jahres 1850 und 1865 von dem livländischen Landraths-Collegium wie folgt in Erinnerung gebracht:

Die Vollmacht-Ertheiler haben der Residirung vor der Eröffnung des Landtages eine Anzeige über ihr Nichterscheinen auf demselben einzusenden und in dieser Anzeige zugleich diejenigen namhaft zu machen, welche sie bevollmächtigen. Das Recht Vollmachten zu urtheilen, geht demjenigen, welche ihr Nichterscheinen auf dem Landtage rechtzeitig entschuldigt haben, niemals verloren. Die Vollmachten werden auf gewöhnlichem Papier ausgestellt.

Diejenigen, welche der Landtags-Versammlung als Stimmberechtigte beigewohnt haben, dieselbe verlassen und einen Bevollmächtigten zurücklassen wollen, haben nicht nur um Entlassung zu bitten und dieselbe beim Landtage zu erwirken, sondern gleichzeitig auch den Stellvertreter namhaft zu machen, vorbehältlich der dem Landmarschall zustehenden Prüfung der Vollmacht. Nr. 514. 3

Riga im Ritterhause, am 14. März 1872.

Nach Angabe der hiesigen Grundzinsbesitzer **Janne Kihsing**, sowie der Erben des verstorbenen Gouv.-Secretairs Joh. Gottl. Eberhard **Pflützner**, sind denselben die Grundzinscontrakte, nebst den revis. Grundkarten, von ihren in Majorenhof belegenen Grundzinsstücken sub Nr. 198 d. d. 15. Juli 1866 und sub Nr. 119 d. d. 31. Januar 1867 **verloren gegangen**, und werden alle diejenigen, welche irgend welche Ansprüche an obige Grundzinsstücke zu haben vermeinen, hiedurch aufgefordert, dieselben innerhalb 4 Wochen a dato dieser Bekanntmachung bei der unterzeichneten Gutsverwaltung anzumelden, widrigenfalls die verloren gegangenen Papiere als mortificirt betrachtet und den obengenannten Grundzinsbesitzern neue Grundzinscontrakte und Karten ausgefertigt werden sollen.

Majorenhof, den 22. Februar 1872. 3

Demnach der dim. Lieutenant, nachheriger Politechniker des Rigaschen Politechnikums, Herr **Freytag von Loringhoven**, der sein seitheriges Domicil in Riga, ohne Angabe seines neuen Domicils, gewechselt, auch der zweiten bei diesem Kreisgericht ergangenen Edictalcitation keine Folge gegeben, als werden, in Klagesachen der in der Stadt **Wenden** lebenden Liese Besdeling wider ihn pcto. Mißhandlung auf einen desfallsigen Antrag der Klägerin sämmtliche Stadt- und Landpolizeiverwaltungen desmittelst höflichst ersucht, den beregten Herrn von Freytag-Loringhoven, im Betreffungsfalle, aufzufordern, nunmehr **am 26. April** c. a. zur gewöhnlichen Sitzungszeit der Behörde und zwar sub poena praeclusi, confessi et convicti zu seiner Schlußvernehmung bei diesem Kreisgericht zu compariren. Nr. 849. 1

Wenden, den 14. Februar 1872.

Von der **Schloß-Rosenbeckschen** Gemeindeverwaltung wird hiermit bekannt gemacht, daß **das Gerichtssiegel** dieser Gemeindeverwaltung, welches eine längliche Form hatte und mit einem Adler versehen war, hierselbst **abhanden gekommen ist**, und an Stelle dessen ein neues angefertigt worden ist und zwar von ganz runder Gestalt und mit einem Adler. Nr. 64. 1

Schloß-Rosenbeck, Gemeindeverwaltung den 10. März 1872.

Прокламы. Proclama.

Nachdem das Fräulein Wilhelmine **von Stern** in der Stadt **Fellin** am 7. Januar c. mit Hinterlassung eines Testamentes verstorben und dem Pernauschen Landgericht von Einem Erlauchten Hofgerichte die Verhandlung **der Nachlaß und Testamentssache** committirt ist, wird hierdurch allen die Solches angeht, kund und zu wissen gethan, daß hieselbst im Pernauschen Landgericht **am 30. März** c. Vormittags c. um 12 Uhr die öffentliche Verlesung des Testamentes defunctae Fräulein Wilhelmine von Stern stattfinden wird.

Gleichzeitig werden hierdurch alle diejenigen, welche rechtliche Einsprache oder Einwendungen gegen das qu. Testament anzubringen gesonnen sein werden, oder als Gläubiger oder Erben Ansprüche an den Nachlaß defunctae Fräulein Wilhelmine von Stern zu formiren haben, aufgefordert und citirt, ihre desfallsigen Einwendungen gegen das Testament oder anderweitigen Ansprüche an den Nachlaß binnen der peremtorischen Frist von 1 Jahr 6 Wochen und 3 Tagen, gerechnet von der Verlesung des Testaments d. i. bis zum 15. Mai 1873 hieselbst zu verlautbaren und durchzuführen, widrigenfalls sie mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen für immer präcludirt und abgewiesen werden sollen. Ferner werden auch alle etwaigen Schuldner defunctae Fräulein von Stern, wie Diejenigen, welche Vermögensstücke defunctae besitzen, aufgefordert, zu Vermeidung gesetzlicher Strafe hierüber innerhalb derselben Frist Anzeige zu machen, wonach ein Jeder den Solches angeht, sich zu richten hat.

Fellin, den 24. Februar 1872. Nr. 258. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Departement des Landvogteigerichts des Rathes der Kaiserlichen Stadt **Riga** in Bauerrechtssachen hiedurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach das Rigasche Stadt-Cassa-Collegium, Namens der Stadt Riga als Eigenthümerin der im Bickernschen Kirchspiele des Rigaschen Patrimonialgebietes belegenen Gesinde **Kreipe Jurre Nr. 11** und **Kaupe Martin Nr. 7** hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande des Gutes Dreylingsbusch gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schusse genannten resp. Käufern auf Grund desfallsiger, mit denselben abgeschlossener Kaufcontracte als freies und unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Departement des Landvogteigerichts des Rigaschen Rathes in Bauerrechtssachen kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Gerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, solche zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen werden wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien den resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen Forderungen adjudicirt werden sollen.

Die Dreylingsbuschsche Gesindesstelle Kampe Martin Nr. 7, groß 11 Thlr. 56 Gr., auf Jacob Daumann für den Preis von 1859 Rubel 60 Kop. S.

Die Dreylingsbuschsche Gesindesstelle Kreipe Jurre Nr. 11, groß 9 Thaler 66 Gr., auf Ernst Daumann für den Preis von 1557 Rubel 40 Kop. S. Nr. 2. 3

So geschehen Riga-Rathhaus, den 28. Febr. 1872.

Торги. Torge.

Лифляндская Казенная Палата симъ вызываетъ желающихъ принять на себя поставку необходимой въ 1872 году обуви для призрѣваемыхъ въ богоугодныхъ заведеніхъ на Александровской Высотѣ, а именно:

100 паръ сапоговъ, 90 паръ мужскихъ башмаковъ, 150 паръ женскихъ башмаковъ и 150 паръ туфлей

съ тѣмъ, чтобы явились въ сію Палату къ торгу 28. и къ переторжкѣ 31. Марта сего года заблаговременно и не позже 2 часовъ по полудни и представили при подаваемыхъ объявленіяхъ залоги, равняющіеся третьей части подрядной суммы. Условія по сей поставкѣ, какъ равно и образцы обуви, можно разсматривать въ канцеляріи Палаты ежедневно, кромѣ воскресныхъ и табельныхъ дней. № 297. 3

Рига, 13. Марта 1872.

Vom Livländischen Kameralhofe werden Alle Diejenigen, welche Willens sein sollten, **die Lieferung der für die Verpflegten in den Anstalten zu Alexandershöhe pro 1872** erforderlichen Fußbekleidungen, als:

circa 100 Paar Stiefel, 90 Paar Mannsschuhe, 150 Paar Frauenschuhe und 150 Paar Pantoffeln

zu übernehmen hierdurch aufgefordert, zum Torge am 28. und zum Peretorge am 31. März c. bis 2 Uhr Nachmittags bei diesem Kameralhofe sich zu melden und bei den einzureichenden Gesuchen als Salog den tritten Theil der Podrädsumme beizufügen. Die betreffenden Bedingungen, so wie die Muster können in der Kanzellei dieser Palate täglich, Sonn- und Festtage ausgenommen, eingesehen werden. Nr. 297. 3

Riga, den 13. März 1872.

Die bei dem Abbruch des äußeren Theiles der Citadellmauern beim Schlosse und dem Paradeplatze **gewonnenen Blend- und Bruchsteine** werden an ihrem Lagerplatze, auf dem Paradeplatze an der Jacobsstraße, **am 22. März** c. um 11 Uhr Vormittags öffentlich verkauft werden. — Das Rigasche Stadt-Cassa-Collegium fordert die resp. Kaufliebhaber auf, sich am 22. März c. um 11 Uhr Vormittags an dem bezeichneten Orte zur Verlautbarung ihrer Meistbote einzufinden, — zeitig zuvor aber die Kaufbedingungen in der Kanzellei des Cassa-Collegii zu unterzeichnen. Nr. 290. 2

Riga-Rathhaus, den 9. März 1872.

Доставшіеся при сломкѣ наружной части верковъ Рижской цитадели у замка и плацъ-парада камни, коньковая черепица и плита, проданы будутъ съ аукціона на мѣстѣ складки у Яковской улицы, 22. ч. сего Марта въ 11 часовъ утра, и потому Рижская Коммисія Городской Кассы симъ приглашаетъ лицъ, желающихъ купить оные, явиться на означенное мѣсто 22. Марта въ 11 часовъ утра, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ канцелярію Коммисіи Городской Кассы. № 290. 2

г. Рига-ратгаузъ, 9. Марта 1872 года.

Diejenigen, welche

1. die am Dünaufer zwischen der Katholischen- und Küter- sowie zwischen der Küter- Stifts- und Neu-Ausfahrt belegenen Stapelplätze für Kohlen, Ziegeln und andere Materialien vom 1. April 1872 ab auf ein Jahr;
2. den rechts außerhalb der Neupforte hinter der Marktschenke belegenen zum Abstellen von Fahrzeugen u. dergl. bestimmten Platz vom 1. April 1872 ab auf ein Jahr;
3. das Recht zur Erhebung der Stapelgelder von dem Dünaufer von den Ambaren bis zum Kojenholmschen Grenzgraben vom 1. April 1872 ab auf ein Jahr;
4. das Recht zur Erhebung von Abgaben für die Benutzung der Carlsschleuse vom offenen Wasser 1872 bis dahin 1873;
5. den freien an der Suworow- Park- Marienstraße und am Thronfolger-Boulevard belegenen Stadtgrund zur Benutzung als Stapelplatz vom 1. April 1872 ab auf ein Jahr, und
6. den sogen. Badeholm in dem Arme der Düna hinter dem Kiepenholm zur Benutzung als Stapelplatz vom 1. April 1872 ab auf 1 Jahr

in Pacht nehmen wollen, — werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 16., 21. und 23. März d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht und Unterzeichnung der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium einzufinden. Nr. 291.

Riga-Rathhaus, den 9. März 1872. 3

Лица желающія брать въ откупъ:

1. складочныя мѣста состоящія по Двинской набережной между Католическимъ и Китерскимъ а равно и между Китерскимъ, Штифторскимъ и Нейторскимъ въѣздами, для складки угольевъ, кирпича и другаго рода матеріаловъ, срокомъ съ 1. Апрѣля сего 1872 впредь на одинъ годъ;
2. мѣсто состоящее за Нейторскимъ въѣздомъ позади рыночнаго шинка назначенное для поставки экипажей и т. п. срокомъ съ 1. Апрѣля 1872 года впредь на одинъ годъ;
3. право взиманія складочнаго сбора по набережной Двины на пространствѣ отъ Амбаровъ до Коенгольмскаго пограничнаго рва, срокомъ съ 1. Апрѣля сего 1872 года впредь на одинъ годъ;
4. право взиманія сбора за пользованіе Карловскимъ шлюзомъ, срокомъ со вскрытія рѣки 1872 года по вскрытіе рѣки 1873 года;
5. пустой городской грунтъ по Суворовской Парковой и Маріинской улицамъ и Царевичу бульвару для употребленія подъ складку матеріаловъ, срокомъ съ 1. Апрѣля 1872 г. впредь на одинъ годъ и
6. такъ называемый купальный островъ въ рукавѣ Двины за Кипенгольмомъ для употребленія подъ складку матеріаловъ, срокомъ съ 1. Апрѣля 1872 года впредь на одинъ годъ,

приглашаются симъ, явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 16, 21. и 23. числъ сего Марта мѣсяца, въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія и подписки условій, до означенныхъ торговъ касающихся. № 291.

г. Рига-ратгаузъ, Марта 9. дня 1872 г. 3

Vom Rigaschen Landgericht wird hiermit bekannt gemacht, daß in General-Concurssachen des Collegiensecretairs Eduard **Thonagel** die dem Concursgläubiger, hiesigen Kaufmann Eduard Bietemann, für mehrere ihm an den Cridar zustehende Wechselforderungen als Faustpfand übergeben gewe-

senen drei hypothecarischen Obligationen, — von welchen zwei über resp. 4500 Rbl. S. und 2000 Rbl. S. auf die hierselbst in der St. Petersburger Vorstadt an der Alexanderstraße sub Pol.-Nr. 324 belegenen Immobilien resp. am 5. September 1868 sub Nr. 163 und 10. April 1869 sub Nr. 78 ingrossirt sind und bei Verrentung mit sechs Procent fürs Jahr, nicht vor dem 1. Juli 1874 gekündigt werden dürfen, während die dritte, auf das hierselbst in der Moscauschen Vorstadt an der Moscauschen und Jesus-Kirchenstraße sub Pol.-Nr. 13 belegene Immobil am 7. December 1867 sub Nr. 220 ingrossirte Obligation über 2000 Rbl. S., bei Verrentung mit sechs Procent fürs Jahr, erst am 10. August 1875 rückzahlbar ist, — im nominellen Capitalwerthe von zusammen 8500 Rbl. S. nebst vom Verkaufstage ab laufenden Renten **am Mittwoch den 29. März d. J.**, Mittags 1 Uhr, hierselbst im Locale dieses Landgerichts einzeln, unter sofortiger Zuschlagsertheilung, meistbietlich verkauft werden sollen, und zwar mit der Bedingung, daß der **vierte Theil** der Meistbotsumme sofort baar bezahlt, der Rest aber binnen vierzehn Tagen a dato des Meistbots baar berichtigt werde, widrigenfalls eine abermalige Meistbotstellung der resp. Obligation für Rechnung und Gefahr des zahlungssäumigen Meistbieters bewerkstelligt werden soll. Die Nachweise über den Hypothekenlocus der vorbezeichneten Obligationen und über den Taxationswerth der die Hypothek bildenden Immobilien sind hierselbst in der Kanzellei einzusehen.

Riga, den 10. März 1872. Nr. 344. 2

Симъ объявляется, что 30. Марта и 3. Апрѣля сего года въ 12 часовъ по полудни въ имѣніи Кавелехтъ въ присутствіи Кавелехтскаго волостнаго правленія производятся публичные торги на продажу казенныхъ инвентарныхъ сѣмянъ а именно: 24 пуръ ржи, 83 пуръ ячменя, 8 пуръ овса, 1 пуръ бобовъ, $3^1/_3$ пуръ гороху, 2 пуръ льняныхъ сѣмянъ. № 202.

Дерптъ, 9. Марта 1872 года. 3

Hierdurch wird bekannt gemacht daß am 30. März c. und 3. April c. Mittags 12 Uhr, auf dem Krongute **Kawelecht** im Beisein des Kawelechtschen Gemeindegerichts Torge **zum Verkauf von Kronskorn-Inventar** werden abgehalten werden und zwar von nachstehenden Quantitäten: 24 Loof Roggen, 83 Loof Gerste, 8 Loof Hafer, 1 Loof Bohnen, $3^1/_3$ Loof Erbsen, 2 Loof Leinsaat. Nr. 202.

Dorpat, den 9. März 1872. 3

Von Einem **Kaiserlichen** Dorpatschen Ordnungsgerichte wird desmittelst bekannt gemacht, daß **am 8. April** c. um 12 Uhr Mittags die gegenwärtig noch **in Livland stationirten Kronhengste, 6 an der Zahl** gegen sofortige Baarzahlung im Lokale dieses Ordnungsgerichts öffentlich an den Meistbietenden werden versteigert werden.

Dorpat, Ordnungsgericht den 28. Febr. 1872.
Nr. 1701. 1

Tai 20. un 21. Merz s. g. tiks if Kohkneſſes pils-muiſchas pagaſta-magaſinas (Rihgas kreiſê, Kohkneſſes baſnizas draudſê) lihdſ 330 tſchetwertu rudſu un 380 tſchetwertu waſſara-labbibas wairahk ſohlitajeem prett ſkaidru naudu pahrdohts un it ihpaſchi ſchahdas partijas: pa 10, 20, 50 un pa 100 puhru. Ta pahrdoſchana notiks paſchâ Kohkneſſes pilsmuiſchâ, kur pat ta pagaſta labbibas-magaſina atrohdahs un tadehl wiſſi tee, kas wehletohs ſcho labbibu pirkt, teek laipnigi uſaizinati, peeminnetâs deenâs pulkſten 10 preekſch puſdeenas, Kohkneſſê ſapulzetees. Nr. 67. 1

Kohkneſſes pilsmuiſchas pagaſta-waldiſchanas nammâ, tai 9. Merz 1872.

На продажу состоящихъ въ Рижскомъ провіантскомъ магазинѣ опорожненныхъ отъ провіанта мучныхъ и крупяныхъ кулей: годныхъ 1187, требующихъ починки 3799 и негодныхъ 5608, будутъ производиться въ вышеозначенномъ магазинѣ торги 27. сего Марта съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою.

Обозначенные матеріалы будутъ продаваться по сортамъ и торгъ начнется: годнымъ кулямъ мучнымъ отъ $7^1/_2$ копѣекъ, крупянымъ отъ 8 коп., требующимъ починки мучнымъ отъ 5 коп., крупянымъ отъ 7 коп., и негоднымъ мучнымъ отъ $3^3/_4$ коп., крупянымъ отъ 4 коп., за штуку.

Условія, на основаніи которыхъ будетъ производиться продажа, находятся у смотрителя магазина.

Каждый сортъ кулей будетъ раздѣленъ на партіи. № 6771. 2

Курляндская Казенная Палата приглашаетъ желающихъ принять на себя на утвержденныхъ для сего условіяхъ и по данымъ образцамъ, поставку арестантской одежды, бѣлья, обуви и проч. для всѣхъ тюремъ, находящихся въ уѣздныхъ городахъ и мѣстечкахъ Курляндской губерніи, въ течепіи 2 лѣтъ считая съ 12. Іюня 1872 года, прибыть въ присутствіе сей Палаты къ назначеннымъ для сего на 3. число Апрѣля 1872 года торгу и на 6. число тогоже Апрѣля переторжкѣ, въ полдень, и изустно заявить свои предложенія, заранѣе представивъ въ Палату, при просьбахъ виды о своемъ званіи и требуемые залоги на 1000 р. т. е. на третью часть приблизительной подрядной суммы, наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій; или же подать, или прислать въ Курляндскую Казенную Палату, но отнюдь не позже 12 часовъ полудня въ день торга, т. е. 3. Апрѣля 1872 года, запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913 св. зак. гражд. т. X ч. I (изд. 1857 г.). При чемъ объявляется: что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ канцеляріи Казенной Палаты въ присутственные дни и часы а образцы одежды и проч. можно видѣть въ Митавской казенной тюрьмѣ и что по заключеніи переторжки никакія новыя предложенія отъ желающихъ приняты не будутъ.

г. Митава, 4. Марта 1872 г. № 3175. 1

Der Kurländische Kameralhof fordert alle Diejenigen hierdurch auf, welche gesonnen sein sollten, unter den dafür bestätigten Bedingungen und nach den gegebenen Mustern **die Lieferung von Arrestanten-Bekleidungsstücken, Wäsche** &c. für alle Gefängnisse in **den Kreisstädten** und **Flecken** des Kurländischen Gouvernements, auf 2 Jahre, gerechnet vom 12. Juni 1872 ab, zu übernehmen, sich zu dem dieserhalb auf den 3. April 1872 anberaumten Torgtermine und dem auf den 6. desselben Monates festgesetzten Peretorgtermine, Mittags, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen auf 1000 Rbl. d. h. auf den dritten Theil der approximativen Lieferungs-Summe, in baarem Gelde oder in gesetzlich zuläßigen procenttragenden Werthpapieren der Credit-Anstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher bei dem Kameralhofe einzureichen sind, — in dem Sitzungslocale dieser Palate zu melden und ihren Bot zu verlautbaren; oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, jedoch nicht später **als bis 12 Uhr Mittags am Tage des Torges**, d. i. den **3. April 1872** unter Beobachtung der in den Art. 1907—1913 Band X Thl. I des Swod der Civil-Gesetze (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Kurländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzusenden. Wobei hinzugefügt wird: daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhofs-Kanzellei eingesehen, die Muster der zu liefernden Kleidungsstücke aber im Mitauschen Krons-Gefängnisse in Augenschein genommen werden können, und daß nach abgeschlossenem Peretorge weiter keine neue Angebote von den Licitanten werden entgegengenommen werden.

Mitau, den 4. März 1872. Nr. 3175. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Окружнаго Инженернаго Управленія Петербургскаго Военнаго Округа, для удовлетворенія взысканія числящагося на неисправномъ подрядчикѣ Гавріилѣ Дмитріевѣ Скобкинѣ, въ суммѣ 2215 р. 58 коп. и частныхъ долговъ: Г. Флеммингъ 3435 р. $64^1/_2$ к., купцу Степанову 250 руб., крестьянину Короткову 82 р. 26 к. и потомственному почетному гражданину Лукѣ Скобкину 7400 руб. и гербовыхъ пошлинъ 1 руб. 50 коп. будетъ второй разъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Скобкину и матери его Дарьѣ Скобкиной (нынѣ умершей) недвижимое имѣніе, состоящее С.-Петербургской губерніи, Лугскаго уѣзда, 1 стана, заключающее въ себѣ при деревнѣ Шаломнѣ 1100 дес. земли, въ томъ числѣ пахатной 59 дес. 2234 саж., сѣнокосной 48 дес. 1360 саж. и подъ лѣсомъ строевымъ и дровянымъ 989 дес. 1791 саж. Оцѣнено въ 5765 руб. 75 коп. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга „3. Мая 1872 г." съ переторжкою чрезъ 3 дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись, планъ и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся.

Февраля 7. дня 1872 года. № 1373. 3

Отъ Полоцкаго уѣзднаго суда объявляется, что въ присутствіи его будетъ производиться 27. Апрѣля сего 1872 года торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу деревяннаго дома въ 3. кварталѣ г. Полоцка, на Азаровской улицѣ состоящаго, съ принадлежащими къ оному строеніями, землею и садомъ, при надлежащаго Дриссенскому мѣщанину Григорію Ѳедорову Бѣлогузову, на удовлетвореніе иска Полоцкаго мѣщанина Тихона Трофимова Шалева 100 руб. и за опись, писанную на простой бумагѣ 20 к. Имущество оцѣнено въ 310 руб. Желающіе участвовать въ сихъ торгахъ приглашаются въ уѣздный судъ ко дню торга, гдѣ имъ будутъ предъявлены бумаги, относящіяся къ описи и продажѣ. № 671. 1

Февраля 3. дня 1872 года.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ исполненіе Указа Правительствующаго Сената, на удовлетвореніе долга Кіевской Конторѣ Государственнаго Банка по протестованному векселю, за произведенными уплатами капитала, 6760 руб. 50 к. % исчисленныхъ по 24. Іюля 1869 г. 1617 руб. 61 к. и штрафныхъ 111 руб. 50 к. итого 8489 руб. 61 к., кромѣ того % съ 24. Іюля 1869 г. за каждыя сутки по 1 руб. 13 коп. Шкловскому Казенному Еврейскому, училищу 1. разряда 412 р. $91^1/_2$ к. и претензіи Окружнаго Интендантскаго Управленія Варшавскаго военнаго округа числящейся по поставкѣ Залкиндомъ въ 1855 и 1856 годахъ госпитальныхъ вещей, назначено въ четвертый разъ въ продажу имѣніе Копыскаго купца Арона Залкинда, состоящее Могилевской губерніи, въ М. Шкловѣ, заключающееся въ каменномъ, старомъ, требующемъ значительныхъ исправленій и передѣлокъ, 2 этажномъ домѣ длиною 10, а шириною 8 саж., въ немъ 13 комнатъ, съ 2 кухнями, лавка, кладовая и погребъ, при домѣ находится два деревянные флигеля, первый объ одной, а второй о 3-хъ комнатахъ съ кухнею, амбаръ и возовня. Означенный домъ состоитъ по Школьной улицѣ на владѣльческой землѣ, которой подъ строеніемъ и дворомъ въ длину 16 и ширины $17^1/_4$ саж., имѣніе это оцѣнено въ 7450 р. Продажа сія назначена въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія на „2. Мая 1872 г." съ узаконенною чрезъ 3 дня переторжкою. Желающіе могутъ разсматривать опись и бумаги до производства сей публикаціи и продажи относящіяся въ канцеляріи Правленія.

Января 31. дня 1872 года. № 1126. 2

Auction.

Zur Erfüllung des Befehls Eines Kaiserlichen Livländischen Hofgerichts, sollen **Mittwoch und Donnerstag den 22. u. 23. März 1872**, 2 Uhr Nachmittags, St. Petersburger Vorstadt, vor der alten Siege, in der kleinen Kehrwiederstraße, Haus v. Berens Nr. 1 im Hofe 1 Treppe hoch, **die Nachlaßeffecten** weil. Sr. Excellenz Herrn General-Majors und Ritters **Theodor von Grothus** diverse gut erhaltene Meubeln als: 1 Querspiegel, 1 Wandspiegel, 1 Feder-Sopha mit Wollen-Damast-Ueberzug, 2 Fauteils, Spiegel- und Sophatische, 12 Stühle, Kommoden, diverse Tische, Toilette, 1 Schreibtisch, 1 Kartentisch, 5 feine Stahlstiche, diverse Wandbilder, 12 Rohrstühle, 1 Divan mit Leder-Ueberzug, 1 Korblehnstuhl, 1 polirtes Büffet mit 2 Thüren, 1 Bett, 1 Pfeifentisch nebst Pfeifen, 1 Teppich, 4 Paar Fenstergardinen nebst Stangen und Rosetten, Pfühle, Bettkissen, 1 Schuppenpelz, diverse Krons- und Privat-Kleidungsstücke als: Paletots, Hosen, Westen, Oberröcke, Küchen- und Wirthschaftsgeräthschaften, diverse Bier- und Weingläser &c., gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Riga, den 17. März 1872.

Krons-Auctionator, Coll.-Aſſ. Constantinowitsch.

Immobilien-Verkauf.

Am 23. März d. J., Mittags um 12 Uhr, soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt **Riga** das zum **Nachlasse** des weil. Aeltesten großer Gilde Robert Sigismund **Hafferberg** gehörige, allhier in der Stadt an der Ecke der Schwimm- und kleinen Münstereigasse sub Pol.-Nr. 5 und Nr. 406 der Brandassecurationscasse belegene **Wohnhaus** sammt Appertinentien und dem freien Erbgrunde, zur Ausmittelung dessen wahren Werthes, unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga-Rathhaus, den 11. März 1872. 1

Carl Ed. Seebode, Waisenbuchhalter.

Лифл. Вице-Губернаторъ **Баронъ Икскуль.**

Старшій секретарь Г. ф. Штейнъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Rechenschaft des Evangelischen Marien-Diakonissen-Vereins zu Riga, pro 1871.

Der Marien-Diaconissen-Verein zu Riga, bestätigt im Jahre 1864, eröffnete am 18. October 1866 eine Diakonissenanstalt mit einer Krankenstation.

Diese Anstalt wird von 2 ausgebildeten Diakonissen besorgt, denen zur Zeit 3 Probeschwestern zur Seite stehen. Außerdem gehört zum Hauspersonal 1 männlicher Wärter und eine Dienerin zur Vereinigung.

Die Anstalt in einem eigenen Hause, Petersburger Vorstadt Lagerstraße Nr. 7 belegen, ist auf 25 Betten eingerichtet und zwar 5 Einzelzimmer à 1 Bett, 10 Betten in gemeinschaftlichen Zimmern der Männer-Abtheilung und 10 dergleichen der Abtheilung für Frauen und Kinder.

Im Sommer und Herbst 1871 wurde auf dem Hauptgebäude eine Etage aufgeführt um für die Krankenpflege mehr Raum zu gewinnen und eine chirurgische Abtheilung einzurichten. Doch konnte der hinzugekommene Raum vor dem Schluß des abgelaufenen Jahres noch nicht in Gebrauch genommen und mit der nöthigen Einrichtung versehen werden.

In der Anstalt sind im Ganzen 213 Patienten verpflegt worden und zwar:

	männl.	weibl.	zusammen
von 1870 in Behandlung verblieben	10	10	20
traten neu ein	116	77	193
im Ganzen	126	87	213
davon wurden entlassen	99	72	171
verstarben	17	9	26
verblieben	10	6	16
	126	87	213
Von den Neuaufgenommenen traten ein: im Winter	31	25	56
Frühjahr	25	23	48
Sommer	23	13	36
Herbst	37	16	53
	116	77	193

Sämmtliche Patienten verbrauchten zusammen 5756 Verpflegungstage.

Unentgeltlich behandelt wurden 47 Kranke (0,22 aller Kranken oder 0,34 der in gemeinsamen Krankenzimmern Verpflegten) in 1403 Verpflegungstagen (oder 0,374 der in gemeinsamen Krankenzimmern verbrauchten Pflegetagen.)

Cassarechnung.

Die Einnahme betrug:

An Saldo vom Vorjahre . . .	S.-R.	163 03	K.
„ Kur- und Verpflegungskosten .	„	3100 90	„
„ eingeflossenen Liebesgaben und Geschenken	„	2979 24	„
„ eingegangenen Zinsen . . .	„	10 61	„
„ empfangenen Vorschuß . . .	„	950 —	„
„ dargeliehenem Capital (z. Bau)	„	7000 —	„
	S.-R.	14,203 78	K.

Die Ausgaben betrugen:

An gezahlten Unterhaltungskosten	„	4497 92	„
„ angeschafftem Inventar . .	„	208 17	„
„ Capitalabzahlung auf das Immobil	„	1000 —	„
„ gezahlten Zinsen	„	425 —	„
„ zurückerstatteten Vorschüssen: pro 1870 200 R. pro 1871 950 „	„	1150 —	„
„ zum Bau verausgabt . . .	„	5679 —	„
„ Cassensaldo zum 1. Jan. 1872	„	1243 69	„
	S.-R.	14,203 78	K.

Das Vermögen der Anstalt besteht im Anstaltsgebäude, welches einen Werth repräsentirt von	„	20,227 79	„
und im Cassa-Saldo	„	1243 69	„
	S.-R.	21,471 48	K.
Die Anstalt schuldet:			
Kaufschillingsrest 1500 R.			
das angeliehene Baucapital 7000 „	„	8500 —	„
Demnach am 31. Dec. 1871 als bezahltes Eigenthum	S.-R.	12,971 48	K.

Частныя объявленія. Bekanntmachungen.

Die gemeinnützige und landwirthschaftliche Gesellschaft für Süd-Livland hat in ihrer letzten Sitzung beschlossen, zur Hebung der Pferde-, Viehzucht und der landwirthschaftlichen Industrie auch im südlichen Theile Livlands eine Pferde-, Vieh- und Ackergeräth-Ausstellung am 4., 5. und 6. August d. J. zu **Wenden** zu veranstalten.

Auf dieser Ausstellung sollen ausgestellt werden alle landwirthschaftlichen Nutzthiere, Saaten aller Korngattungen und Flachssaat in einer Quantität von mindestens 5 Garnitz; Flachs, Hanf und Wolle. Producte aus allen Korngattungen und der Viehzucht. Gespinnste und Gewebe in Flachs und Wolle.

Ziegel-, Thon- und Glaswaare.

Metall-, Holz- und Leder-Erzeugnisse.

Künstliche Dünger und Ackergeräthe.

Die vorzüglichsten Thiere Livländischer Production sollen prämiirt werden und zwar beim Großgrundbesitzer durch schriftliche Belobigungen, beim kleinen Landwirth durch Geldprämien und Belobigungen und zwar sind nachstehende Geldprämien bestimmt:

Für Hengste I. Preis 20 Rbl. S., II. Preis 15 Rbl.; für Stuten I. Preis 15 Rbl., II. Preis 10 Rbl.; für gemästetes Rindvieh I. Preis 10 Rbl., II. Preis 5 Rbl.; für Kälber, Schafe und Schweine I. Preis 5 Rbl., II. Preis 3 Rbl. und als III. Preis überall eine Belobigung.

Die Ausstellungsgegenstände sind bis zum 1. Juli d. J. anzumelden

beim Hrn. Bürgermeister **Trampedach** zu Wenden;
beim Herrn **A. Punschel** zu Freudenberg;
beim Herrn **Pohl** zu Schloß-Wenden.

Bei der Anmeldung muß zu ersehen sein: Name des Ausstellers, ob Besitzer oder Arrendator eines Rittergutes oder Gesindesstelle.

Bezeichnung des Ausstellungsobjectes, ob zum Verkauf bestimmt und zu welchen Preisen.

Die Einlieferung der Ausstellungsgegenständen hat am 3. August d. J. stattzufinden. 3.

Das Ausstellungs-Comité.

Depôt

von

Langdale's Chemical Manure & Co. Superphosphat

bei

den alleinigen Agenten

Goldschmidt & Co.

Analyse der chemischen Versuchsstation am Polytechnicum zu Riga.

Obiges Superphosphat enthält in 100 Theilen der lufttrockenen Substanz:

Wasser (bei 160—180° C. bestimmt) . . .	25,12	Thl.
Lösliche Phosphorsäure (wasserfrei) . . .	15,16	Thl.
Unlösliche do. do. . . .	2,15	„
zusammen Phosphorsäure . . .	17,31	Proc.

Dem Rechtsuchenden Publicum hiemit die Mittheilung, daß ich mich als

Hofgerichtsadvocat

in Riga niedergelassen habe, und übernehme ich sowohl die Führung von Processen als auch von außergerichtlichen Geschäften.

Harald von Wahl,
Kalkstraße Nr. 20.

Inhalts-Verzeichnisse zu den Patenten der Livländischen Gouvernements-Regierung aus dem Jahre 1871 sind zum Verkauf vorräthig in der Redaction der Livl. Gouvernements-Zeitung im Schlosse. Der Preis für ein Exemplar beträgt **35 Kop.**

Zehſe kreiſe, Serbenes pilsmuiſcha teek tai 19. un 20. April ſch. g. uſ okzione pahrdohtas: ſirgi, lohpi, wahges ar dſelſa aſſim, raggaues, karrites, weena kuľłama maſchine un zittas daſchadas wirtſchaptes un darba leetas. Ar turpat labbiba un 30 birkawas linnas no 10. April pahrdohdam buhs. 1

Ein **Tischler,** zugleich Stuhlmacher, **sucht** eine seinen Kenntnissen angemessene **Stellung auf dem Lande.** Auch wäre er geneigt einen Krug oder Mühle zu pachten. Näheres bei Herrn Schwartz in Riga, Weberstraße Nr. 4, Haus Hellmann. 1

Tſchetri jeb ſeſchi turrigi ſemneeki jeb ſaimneeki warr wehl Oſwei-muiſchâ, kas no Driſſa ſtanzijas 25 werſtes un no Dinaburgas 80 werſtes tahlu, no 1. April 1872 uſ muiſchas ſemmes no 750 puhra weetahm (250 puhri iſſehjuma treſchâ tihrumâ) weetas dabbuht par puſsneekeem jeb rentneekeem. Grunts un gannibas irr labbas, pławas irr daudſ un labbas. Lehti ſchihs weetas iſdohtas teek no Oſwei-muiſchas Wahzu walditaja Ranke kunga, kam grahmatas jakaiſch pahr Driſſa ſtanziju uſ Dinaburgas-Witepskas dſelſes zeľła.

Die Direction der Russischen Feuer-Assecuranz-Compagnie,
gegründet im Jahre 1827,

bringt hiermit zur Kenntniß, daß die von ihr am 19. Mai 1871 sub Nr. 402569 ausgestellte **Police abhanden** gekommen ist. Der derzeitige Besitzer derselben wird hiermit aufgefordert, dieses Document der Direction innerhalb 4 Wochen a dato vorzustellen, widrigenfalls nach § 68 der Statuten dieser Gesellschaft die betreffende Police annullirt und ein neues Document ausgestellt werden wird.

Den 14. März 1872. 3

Berichtigungen.

Zufolge der im Staatsanzeiger a. c. Nr. 62 enthaltenen Bekanntmachung ist in der Gewinnliste der am 1. März c. gezogenen Nummern der 2. 5% inneren Prämienanleihe (Beilage zu Nr. 30 der Livl. Gouv.-Zeitung) und zwar in dem Nummerverzeichniß der Serien an Stelle der Nummer 06,960 zu setzen **09,690.**

In dem in Nr. 27 der Livl. Gouv.-Zeitung a. c. abgedruckten Rechenschaftsberichte des Hilfsvereins Livl. Verwalter und Arrendatoren pro 1871 ist nachstehende Unrichtigkeit zurechtzustellen: Zeile 16 von unten muß heißen:

„Summa 29 Stück Werthpapiere im Ankaufswerthe von Rbl. 5383 43 Kop.“

Preis-Courant für Ausfuhr-Waaren.

Riga, den 15. März 1872.

		Durchschnittspreis vom Februar 1871.			
		von Rbl.	— Kop	bis Rbl	— K.
Getreide:					
Weizen . . .	pr. Last v. 16 Tschwt.	—	—	—	—
Roggen . . .	„ „ „ 16 „	75	50	—	—
Gerste . . .	„ „ „ 16 „	—	—	—	—
Hafer . . .	„ „ „ 16 „	64	—	—	—
Erbsen	pr. Tschwt.	—	—	—	—
Saat:					
Säeleinsaat	pr. Tonne.	10	—	10	52
Thurmsaat	„ „	—	—	—	—
Schlagsaat	„ „	—	—	—	—
Hanfsaat	„ „	—	—	—	—
Flachs:					
Kron	pr. Berk. v. 10 Pud.	46	—	56	—
Wrack	„ „ „ 10 „	44	—	47	—
Dreiband . . .	„ „ „ 10 „	36	50	52	50
Hanf	„ „ „ 10 „	21	56¼	38	56¼
Heede	„ „ „ 10 „	—	—	—	—

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Hierbei folgt das Patent der Livländischen Gouvernements-Verwaltung Nr. 23.

Дозволено цензурою. Рига, 17. Марта 1872 г. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ).